



AfL/03/2012

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften
am Dienstag, dem 18.09.2012, 15:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Kreisausschusses im Amtshaus,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16.05 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Herr KTA Bernd Meyer, 27333 Schweringen
Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg
Herr KTA Manfred Sanftleben, 31582 Nienburg
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen

Vertretung für Herrn
KTA Dera

Herr KTA Hansjürgen Waering, 31595 Steyerberg
Herr KTA Rolf Warnecke, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Frau KOAR Brigitte Immel, Fachbereich Service & Personal
Herr KAR Torsten Röttschke, Fachdienst Liegenschaften
Herr Volker Warnecke, Fachdienst Liegenschaften
Herr Kai Tödtemann, Fachdienst Liegenschaften

als Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Waering eröffnet um 15.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Begehung des Kreishauses am Schloßplatz

TOP 2: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften vom 12.06.2012

TOP 3: 2. Nachtrag 2012

2012/163

TOP 4.1: Mitteilungen/ Anfragen; hier: Inbetriebnahme BBS Metallwerkstätten

TOP 4.2: Mitteilungen/ Anfragen; hier: Personalwechsel Fachdienstleitung Liegenschaften

TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Waering

gez. Tödtemann

gez. Kohlmeier

Kreistagsabgeordneter

Tödtemann

Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

18.09.2012

Begehung des Kreishauses am Schloßplatz

Beschluss:

Beratungsgang:

Die Mitglieder des Ausschusses für Liegenschaften besichtigen die Kreishäuser sowie das Amtshaus. KAR Röttschke und Herr Warnecke, Bau-Ingenieur der Kreisverwaltung, führen durch die Kreisverwaltung und geben einen Überblick über geplante Baumaßnahmen.



Protokoll zu TOP 2

18.09.2012

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Liegenschaften vom 12.06.2012**

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung vom
12.06.2012.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:



Protokoll zu TOP 3

2012/163

18.09.2012

2. Nachtrag 2012

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Den neu veranschlagten Mittelansätzen wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KAR Röttschke erklärt die Ansatzveränderungen für den Nachtragshaushalt 2012, die auf der zur Verfügung gestellten Tischvorlage abgebildet sind.

KTA Kaltfofen hakt nach, ob die Einrichtung eines behindertengerechten WC's an der Oberschule Heemsen für 35.000,-€ nicht aus dem in dem Haushalt 2012 bereitgestellten Ansatz für Baumaßnahmen im Rahmen der Inklusion in Höhe von 50.000,- € finanziert werden könne. KAR Röttschke erklärt, diese Kostenposition wurde im Rahmen des ersten Nachtragshaushaltes aufgehoben, da seinerzeit diese Mittel keinem Bauprojekt konkret zugeordnet werden konnten.

KTA Sanftleben fragt, inwiefern es sich bei den 95.000,-€, die für die Vorplanung der IGS eingestellt wurden, zu nachträglichen Kostenerhöhungen kommen könne. KAR Röttschke antwortet, dass dieser Betrag ein reiner Vorhalteposten sei, der die Kreisverwaltung in eine handlungsfähige Position versetzen solle.

KTA Hausschildt stellt fest, dass die Kostenerhöhungen in den Gewerken Metall, Heizung und Sanitär auffällig seien. Könne dies ggf. auf die Zusammenarbeit mit dem gleichen Ingenieurbüro zurückzuführen sein? KAR Röttschke führt aus, dass die allgemeine Preislage für die Kostensteigerungen verantwortlich sei. Eine Zusammenarbeit mit ähnlichen Ingenieurbüros sei nicht ursächlich hierfür.

KTA Podehl merkt an, dass eine nachträgliche Kostenerhöhung u. a. auch damit in Zusammenhang stehen könnte, dass benötigte finanzielle Mittel nicht früh genug zur Verfügung gestellt würden. Inwiefern könne die Politik einen Beitrag zur schnelleren Umsetzung der Baumaßnahmen leisten? KAR Röttschke verweist darauf, dass die

Kreisverwaltung bei der Umsetzung von Schulbaumaßnahmen an Ferienzeiten gebunden sei. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, könnten größere Baumaßnahmen zumeist lediglich im Rahmen der Sommerferien umgesetzt werden. Insofern könnten Verzögerungen bei Baumaßnahmen und ggf. damit verbundene Kostenerhöhungen nicht kategorisch ausgeschlossen werden.

KTA Warnecke regt an, die Haushaltsplanung strategischer auszurichten. Die Mittelansätze für Baumaßnahmen könnten etwa über mehrere Jahre gesplittet werden, so dass unter Umständen auf die Bildung von Haushaltsresten in der aktuellen Höhe verzichtet werden könne. KAR Röttschke gibt zu Bedenken, dass die Bildung von Haushaltsresten durchaus typisch für den Bereich Liegenschaften sei. Sofern Baumaßnahmen zum Jahresende nicht abgeschlossen würden, sei die Bildung von Haushaltsresten das gängige Instrument, die Mittel in das Folgejahr zu übertragen. KTA Waering fügt hinzu, dass vor Beginn einer Baumaßnahme die gesamten Mittel bereit stehen müssten, sonst könne der Auftrag nicht erteilt werden.

Auf Bitte von KTA Hausschildt einen Überblick über die Wohnobjekte des Landkreises zu erhalten, sichert KAR Röttschke die Anfertigung einer diesbezüglichen Übersicht zu.



Protokoll zu TOP 4.1

18.09.2012

Mitteilungen/ Anfragen; hier: Inbetriebnahme BBS Metallwerkstätten

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Die Metallwerkstätten an den Berufsbildenden Schulen wurden zum Beginn des neuen Schuljahres in Betrieb genommen.



Protokoll zu TOP 4.2

18.09.2012

Mitteilungen/ Anfragen; hier: Personalwechsel Fachdienstleitung Liegenschaften

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsgang:

Frau Karin Rohwerder übernimmt zum 01.10.2012 die Position der Fachdienstleitung Liegenschaften als Nachfolgerin von KAR Röttschke.



Protokoll zu TOP 5

18.09.2012

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne